

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

Erzeugnisform : Gemisch
 Produktname : SPOTCHECK® SKL-SP2 - Aerosol

1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendung

Hauptnutzungskategorie : industrielle Nutzung
 Relevante identifizierte Verwendung : zerstörungsfreie Prüfung (ZfP)

1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen

1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

Magnaflux® GmbH, Bahnhofstr 94-98, 73457 Essingen, Deutschland
 T +49 (0) 7365 81-0
sales.de@magnaflux.com – eu.magnaflux.com/de

1.4. NOTRUFNUMMER

Notrufnummer : Während der Bürozeiten, Telefon: +49 (0)7365 81 0 (Deutsch und Englisch)
 Öffnungszeiten (MEZ) Montag - Freitag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 AUS DEN BÜROZEITEN, Telefon: +44 (0)203 394 9866

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1 H222; H229
 Skin Sens. 1 H317
 Asp. Tox. 1 H304

Volltext der Gefahrenklassen und H-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen

2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm (CLP) :   
 GHS02 GHS08 GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr
 Gefährliche Inhaltsstoffe : Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics ; 2-Naphthalenol, 1-[2-[2-ethyl-4-[2-(2-ethylphenyl)diazenyl]phenyl]diazenyl]-, ar-heptyl derivs
 Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301+P310+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.
 EUH-Erklärungen : EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 Unbekannte akute Toxizität (CLP) - SDS : 48,35% der Mischung bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität (oral)
 88,35% der Mischung bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität (dermal)
 56,32% der Mischung besteht aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität (Inhalation (Dämpfe))
 Unbekannte Gefahren für die aquatische Umwelt (CLP) : Enthält 86,37% der Komponenten mit unbekanntem Gefahren für die aquatische Umwelt

2.3. SONSTIGE GEFAHREN

Keine weiteren Informationen

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. STOFFE

Nicht anwendbar

3.2. GEMISCHTE

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	(CAS-No.) 869062-45-3 (EC-No.) 920-107-4	30 - 60	Asp. Tox. 1, H304
1,2-Benzenedicarboxylic acid, di-C8-10-branched alkyl esters, C9-rich	(CAS-No.) 68515-48-0 (EC-No.) 271-090-9	5 - 10	Aquatic Acute 1, H400
2-Naphthalenol, 1-[2-[2-ethyl-4-[2-(2-ethylphenyl)diazenyl]phenyl]diazenyl]-, ar-heptyl derivs	(CAS-No.) 1401000-07-4 (EC-No.) 825-706-3	1 - 5	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 4, H413

Volltext der Gefahrenklassen und H-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund.

4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

- Symptome / Wirkungen nach Einatmen : Kann die Atemwege reizen.
- Symptome / Wirkungen nach Hautkontakt : Kann Hautreizungen verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Symptome / Wirkungen nach Augenkontakt : Kann Augenreizungen verursachen. Die Symptome können Beschwerden oder Schmerzen, übermäßiges Blinzeln und Tränenbildung mit möglichen Rötungen und Schwellungen sein.
- Symptome / Wirkungen nach Verschlucken : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann beim Verschlucken schädlich sein. Kann gastrointestinale Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann zu Aspiration in die Lunge führen und chemische Lungenentzündung verursachen.

4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Die Symptome können sich verzögern. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. LÖSCHMITTEL

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂), Trockenpulver, Schaum, Wasserdampf oder -spray.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

- Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol. Verbrennungsprodukte können umfassen und sind nicht beschränkt auf: Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Reizdämpfe.
- Explosionsgefahr : Wärme kann Druck aufbauen, geschlossene Behälter zerbrechen, Feuer ausbreiten und die Gefahr von Verbrennungen und Verletzungen erhöhen.

5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

- Anweisungen zur Brandbekämpfung : Kämpfen Sie NICHT mit Feuer, wenn Feuer Sprengstoffe erreicht. Bereich evakuieren.
- Schutz während der Brandbekämpfung : Halte den Wind vom Feuer fern. Tragen Sie volle Brandbekämpfungsausrüstung (voller Bunker) und Atemschutz (SCBA). Behälter, die den Flammen ausgesetzt waren, mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

- Allgemeine Maßnahmen : Verwenden Sie den in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutz. Isolieren Sie den Gefahrenbereich und verweigern Sie den Zugang zu unnötigem und ungeschütztem Personal. Beseitigen Sie jede mögliche Zündquelle. Nur nicht funkenbildendes Werkzeug verwenden. Seien Sie besonders vorsichtig, um statische Aufladungen zu vermeiden.

6.1.1. Für die keine Rettungskräfte

Keine weiteren Informationen

6.1.2. Für Nothelfer

Keine weiteren Informationen

6.2. UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation und öffentliche Gewässer gelangt.

6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

- Für Rückhaltung : Stoppen Sie das Leck möglichst risikolos. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Nur nicht funkenbildendes Werkzeug verwenden. Explosionsgeschützte Betriebsmittel verwenden. Mit inertem Material (Sand, Vermiculit oder einem anderen geeigneten Material) aufnehmen und / oder darin aufbewahren und in einen geeigneten Behälter geben. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen. Tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.
- Methoden zur Säuberung : Fegen oder Schaufeln in geeigneten Behälter zur Entsorgung verschütten. Sorgen Sie für Belüftung.

6.4. VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG**

- Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Von Zündquellenarten fernhalten - Nicht rauchen. Gefährlicher Abfall wegen möglicher Explosionsgefahr.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei Benutzung für ausreichende Entlüftung sorgen. Nicht schlucken. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Explosionsgeschützte Betriebsmittel verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Hygiene Maßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit dem Produkt immer die Hände.

7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

- Technische Maßnahmen : Befolgen Sie die richtigen Erdungsverfahren, um statische Elektrizität zu vermeiden.
- Lagerbedingungen : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dicht verschlossen, kühl und trocken lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Vor nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. An einem feuerfesten Ort aufbewahren.
- Lagertemperatur : 10 - 30 °C

7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER**

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION**Geeignete technische Massnahmen:**

Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Handschuhe (gemäß europäischer Norm NF EN 374 oder gleichwertig).

Augenschutz:

Bei der Verwendung dieses Produkts wird eine Schutzbrille oder Schutzbrille empfohlen.

Haut- und Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Die Auswahl des Atemschutzgeräts muss auf den bekannten oder zu erwartenden Expositionsgrenzwerten, den Gefahren des Produkts und den sicheren Arbeitsgrenzen des ausgewählten Atemschutzgeräts basieren.

Umweltexposition:

Jegliche Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Nach den Regeln der guten Arbeitshygiene und Sicherheit handhaben. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN**

Körperlicher Status	: Flüssigkeit
Erscheinungsbild	: Aerosol mit mobiler rote Flüssigkeit
Farbe	: Rot
Geruch	: Mild nach Kohlenwasserstoff
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar.
pH	: Neutral
relative Verdampfungsrate (butylacetate=1)	: < 0,1
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar.
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt	: 230 °C
Flammpunkt	: -40 °C (Aerosoltreibmittel)
Autobrandtemperatur	: > 200 °C
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	: < 0,5 mm Hg (@ 38°C)
relative Dampfdichte bei 20 °C	: > 1
relative Dichte	: 0,85 g/cm ³
Löslichkeit	: Vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient n-octanol/Wasser	: 3,9-6 (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige)
Viskosität, kinetisch	: 3,3 mm ² /s (@ 20°C)
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar.
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht oxidierend
Untere Explosionsgrenze	: 1 vol %
Obere Explosionsgrenze	: 6 vol %

9.2. SONSTIGE ANGABEN

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. REAKTIVITÄT**

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Anwendungsbedingungen bekannt.

10.2. CHEMISCHE STABILITÄT

Extrem entzündbares Aerosol. Extreme Explosionsgefahr durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Durchstich nicht. Nicht verbrennen.

10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Anwendungsbedingungen bekannt.

10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Heißen Oberflächen und direkter Sonneneinstrahlung. Zündquellen. Unverträgliche Materialien.

10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Starke Oxidationsmittel. Säuren. Starke Laugen.

10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Verbrennungsprodukte können umfassen und sind nicht beschränkt auf: Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Reizdämpfe.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN**

Akute Toxizität - oral	: nicht klassifiziert
Akute Toxizität - dermal	: nicht klassifiziert
Akute Toxizität - Einatmen	: nicht klassifiziert

1,2-Benzenedicarboxylic acid, di-C8-10-branched alkyl esters, C9-rich (68515-48-0)

LD50 oral, Ratte	> 10.000 mg/kg
LD50 dermal, Ratte	> 3160 mg/kg

Unbekannte akute Toxizität (CLP) - SDS	: 48,35% der Mischung bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität (oral) 88,35% der Mischung bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität (dermal) 56,32% der Mischung besteht aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität (Inhalation (Dämpfe))
Hautverätzung/-reizung	: nicht klassifiziert
Zusätzliche Information	: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenverletzung/-reizung	: nicht klassifiziert
Zusätzliche Information	: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: nicht klassifiziert
Zusätzliche Information	: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	: nicht klassifiziert
Zusätzliche Information	: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT einmalige Exposition	: nicht klassifiziert
Zusätzliche Information	: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
STOT wiederholte Exposition	: nicht klassifiziert
Zusätzliche Information	: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

SPOTCHECK® SKL-SP2

Verdampfer	Aerosol
Viskosität, kinetisch	3,3 mm ² /s (@ 20°C)

Sonstige Angaben : möglichen Expositionswege: Verschlucken, Einatmen, Haut und Augen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN
12.1. TOXIZITÄT

Ökologie - allgemein	: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
Unbekannte Gefahren für die aquatische Umwelt (CLP)	: Enthält 86.37% der Komponenten mit unbekanntem Gefahren für die aquatische Umwelt
Akute aquatische Toxizität	: nicht klassifiziert
Chronische aquatische Toxizität	: nicht klassifiziert

1,2-Benzenedicarboxylic acid, di-C8-10-branched alkyl esters, C9-rich (68515-48-0)

LC50 Fisch 1	0,42 mg/l (Belichtungszeit: 96 Stunden - Spezies: Ictalurus punctatus [durchströmen])
LC50 Fisch 2	> 0,16 mg/l (Belichtungszeit: 96 Stunden - Spezies: Oncorhynchus mykiss [durchströmen])
EC50 Daphnia 1	> 0,086 mg/l (Belichtungszeit: 48 Stunden - Spezies: Daphnia magna)
EC50 72h Algen (1)	> 2,8 mg/l (Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata)

12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT
SPOTCHECK® SKL-SP2

Persistenz und Abbaubarkeit	nicht etabliert
-----------------------------	-----------------

12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL
SPOTCHECK® SKL-SP2

Bioakkumulationspotenzial	nicht etabliert
---------------------------	-----------------

12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

12.6. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

zusätzliche Angaben : Keine anderen Effekte bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG**

Produkt / Verpackungsentsorgung : Dieses Material muss in Übereinstimmung mit allen lokalen, staatlichen, regionalen und bundesstaatlichen Vorschriften entsorgt werden. Enthält Gas unter Druck. Nicht gewaltsam öffnen oder Behälter verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

In Übereinstimmung mit ADR / IATA / IMDG

14.1. UN-NUMMER

UN-Nr. (ADR) : 1950
UN-Nr. (IMDG) : 1950
UN-Nr. (IATA) : 1950

14.2. ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

richtiger Versandname (ADR) : AEROSOLS, flammable (AEROSOLS, brennbar)
richtiger Versandname (IMDG) : AEROSOLS, flammable (AEROSOLS, brennbar)
richtiger Versandname (IATA) : AEROSOLS, flammable (AEROSOLS, brennbar)

14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

ADR
Transportgefahrenklassen (ADR) : 2.1
IMDG
Transportgefahrenklassen (IMDG) : 2.1
IATA
Transportgefahrenklassen (IATA) : 2.1

14.4. VERPACKUNGSGRUPPE

Verpackungsgruppe (ADR) : Unzutreffend
Verpackungsgruppe (IMDG) : Unzutreffend
Verpackungsgruppe (IATA) : Unzutreffend

14.5. UMWELTGEFAHREN

Gefährlich für die Umwelt : Nein
Marine Schadstoff : Nein
Andere Informationen : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

Besondere Transportvorkehrungen : Behandeln Sie nicht, bis alle Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden worden sind.

14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄSS ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄSS IBC-CODE

IBC-Code : Unzutreffend

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH****15.1.1. EU- Verordnungen**

Enthält keine REACH-Stoffe mit Beschränkungen nach Anhang XVII
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.
Enthält keine REACH-Stoffe nach Anhang XIV

15.1.2. Nationale Vorschriften (Deutschland):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 - schwach wassergefährdend.
TechnischeAnleitungLuft (TA-Luft): Klasse 5.2.5 Organische Stoffe, ausgenommen Stäube.

15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungshinweise:

Umfangreiche Änderungen im gesamten Dokument.

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548 / EWG und 1999/45 / EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keiner
 Hergestellt von : Nexreg Compliance Inc.
www.Nexreg.com

Volltext der H- und EUH-Erklärungen:

Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akute Gefahr, Kategorie 1
Aquatic Chronic 4	Gewässergefährdend — chronische Gefahr, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Atemweg, Kategorie 1
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Klassifizierung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Aerosol 1	H222; H229	Expertenmeinungen
Skin Sens. 1	H317	Rechenmethode
Asp. Tox. 1	H304	Rechenmethode

SDS EU (REACH Annex II)_NEXREG_NEW_Magnaflux

Haftungsausschluss: Wir sind der Meinung, dass die hier enthaltenen Aussagen, technischen Informationen und Empfehlungen zuverlässig sind, aber sie werden ohne jegliche Gewährleistung oder Garantie abgegeben. Die Informationen in diesem Dokument gelten für dieses spezifische Material wie geliefert. Es ist möglicherweise nicht gültig für dieses Material, wenn es in Kombination mit anderen Materialien verwendet wird. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich hinsichtlich der Eignung und Vollständigkeit dieser Informationen für den eigenen Gebrauch des Benutzers zu vergewissern.